

## Brief von Friedrich Wilken an die Philosophische Fakultät (17. Dezember 1817)

Universitätsbibliothek der Humboldt-Universität zu Berlin, Historische Sammlungen, Acta der Königl. Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin betreffend die Promotionen. Von 1812 bis 1822. Philosophische Facultät, Blatt 105r-151v

Entstehung: Der Brief wurde in Berlin am 17. Dezember 1817 verfasst

Editorische Besonderheiten dieses Manuskripts: Keine Korrekturen

Zitierweise: Brief von Friedrich Wilken an die Philosophische Fakultät (17. Dezember 1817). Hrsg. v. Eva Schneider. Bearb. v. Eva Schneider, Anne Baillot, Denny Becker. Unter Mitwirk. v. Johanna Preusse. In: *Briefe und Texte aus dem intellektuellen Berlin um 1800*. Hrsg. v. Anne Baillot. Berlin: Humboldt-Universität zu Berlin. Stand: 9. Dezember 2014.

<http://www.berliner-intellektuelle.eu/manuscript?Brief003fakultaetssitzung>

[1]

Facultäts-Sitzung am 17 December 1817.

- Gegenwärtig
- Professor Tralles
- 5 • – Erman
- – Weiss
- – Solger
- – Lichtenstein
- – Böckh
- 10 • – Rühs
- Decanus

- 1.) Es wurde vorgelegt die Erklärung des Candidati Fichte, wodurch er versichert, die von ihm der Facultät überreichte Abhandlung über die Aufgabe der Philosophie ohne fremde Hülfe verfaßt zu haben.
- 15 2.) Die Aufforderung Seiner Magnificenz, über den Fortgang der Collegien des Doctor Calker zu berichten. Es soll nach Maßgabe der Acten über die Zahl der Zuhörer berichtet werden und über die Regelmäßigkeit, mit welcher die Vorlesungen gehalten werden.
- 3.) Die Petition des Doctor Pauli über die Aufnahme unter die Provatdocenten. Sei-

---

4 Professor ] Transkription Pro unsicher: im Bänderand. Text wurde ergänzt.

ne früher der Universität vorgelegte Schrift soll von den Collegen Böckh und Solger aufs Neue geprüft werden.

4. Der Antrag von Lichtenstein wegen des Dr. Klug. Es soll dem Ministerium berichtet werden, die Facultät vereinige ihre Wünsche mit denen des Professor Lichtenstein für die Anstellung des Dr. Klug bei dem zoologischen Museum und finde es sehr zweckmäßig, daß derselbe bei seinen entschiedenen Verdiensten in der Entomologie als Professor extraordinarius in nähere Verbindung mit der Universität trete.<sup>1</sup>
- 5.) Hierauf wurde das Examen des Candidati Fichte angestellt. Zuerst wurde von Collegen Solger der Candidatus geprüft, besonders in Hinsicht auf sein eingereichtes Specimen, dann von Böckh in gleicher Rücksicht Der Candidat wurde für fähig erklärt zu den übrigen öffentlichen Leistungen.<sup>2</sup>

In fidem Friedrich Wilken hoc tempore Decanus

---

<sup>1</sup>Hinrich Lichtenstein, Professor für Zoologie an der Berliner Universität, leitete auch das zur Universität gehörige zoologische Museum.

<sup>2</sup>Nach dem Examen hatte Immanuel Hermann Fichte eine Dissertation in lateinischer Sprache anzufertigen. Zwar war es üblich, dass die Kandidaten die zuvor eingereichte Probeschrift auch als Doktor-dissertation verwendeten, doch war es ihnen ebenso erlaubt, als Probeschrift und als Dissertation zwei unterschiedliche Abhandlungen einzureichen. Für diese Variante entschied sich Fichte. Die Dissertation bildete die schriftliche Grundlage für die öffentliche Disputation, mit welcher der feierliche Akt der Promotion unmittelbar verbunden war.

## Register

### Personen

- Boeckh, August (1785–1867) Klassischer Philologe, Altertumsforscher 1, 2
- Calker, Johann Friedrich August van (1790–1870) Philosoph 1
- Erman, Paul (1764–1851) Physiker, Professor, Lehrer am Französischen  
Gymnasium Berlin 1
- Fichte, Immanuel Hermann (1796–1879) Theologe und Philosoph 1, 2, 2
- Lichtenstein, Hinrich (1780–1857) Naturwissenschaftler, Arzt, Zoologe,  
Ethnologe 1, 2, 2
- Rühs, Friedrich (1781–1820) Historiker, Professor 1
- Solger, Karl Wilhelm Ferdinand (1780–1819) Philosoph, Philologe, Professor  
1, 2
- Tralles, Johann Georg (1763–1822) Mathematiker, Physiker, Professor 1
- Weiss, Christian Samuel (1780–1856) Mineraloge, Physiker 1
- Wilken, Friedrich (1777–1840) Historiker, Bibliothekar, Professor 2

### Gruppen

- Berliner Universität 2, 2
- Ministerium für die geistlichen, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten  
(=Preußisches Kultusministerium) 2
- Philosophische Fakultät der Berliner Universität 2
- Professoren der Philosophischen Fakultät der Berliner Universität für das  
akademische Jahr 1817-1818 1